

Es war die Antwort auf ein Königl. Dekret; ich frage, ob die Königl. Staatsregierung auf namentliche Abstimmung verzichtet?

Staatsminister von **Watzdorf**: Die Staatsregierung verzichtet.

Präsident: Wir sind am Schluß der Tagesordnung.

Ich beraume die nächste Sitzung auf morgen Mittwoch, vormittags 11 Uhr, an und setze auf die Tagesordnung:

1. Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.
2. Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 16, den Entwurf eines Gesetzes, den Ersatz von Wildschaden und die Rechtsfähigkeit der Jagdgenossenschaft betr. (Drucksache Nr. 14.)
3. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde des Rentiers Louis Schmidt in Reichenbach i. B. durch Rechtsanwalt Dr. jur. Victor Wehner daselbst, die Ausbeziehung eines Gartengrundstückes aus der Jagdflur Reichenbach i. B. und die Erlaubnißerteilung zum Vernichten der wilden Kaninchen in

dem ausbezirkten Grundstücke betr. (Drucksache Nr. 10.)

4. Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition. (Drucksache Nr. 15.)

Zur Mitvollziehung des Protokolls lade ich ein die Herren Kammerherr Sahrer von Sahr und Bürgermeister Wilisch.

Ich bitte die Herren, nach Schluß der Sitzung noch einen kurzen Augenblick hier bleiben zu wollen.

Ich habe den Herrn Protokollführer zu bitten, das Protokoll zu verlesen. Ich bitte die vorhin bezeichneten Herren hier erscheinen zu wollen: Herrn Bürgermeister Wilisch und Herrn Kammerherrn Sahrer von Sahr.

(Das Protokoll wird verlesen.)

Meine Herren! Ich betone nochmals, daß wir den heutigen Antrag Dr. Pfeiffer als einen selbständigen ansehen, der mit der Ständischen Schrift über den Ankauf etwas nicht zu thun hat. Ich betrachte ihn als eine Direktive für die spätere Behandlung der Sache und ich habe ihn als solchen zugelassen. Wenn das hohe Haus einverstanden ist, erkläre ich das Protokoll für genehmigt und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 11 Min. nachmittags.)

Für die Redaction verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Instituts Ober-Regierungsrath Professor Heinrich Krieg. — Redacteur Professor Dr. Br. Kotter.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 18. Dezember 1897.